



## **Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT**

Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### **Schaffung der rechtlichen Grundlagen für den Einsatz von organisierten ehrenamtlichen Ersthelfergruppen (First Responder)**

Antrag Fraktion AfD - **Drs. 7/4749**

Der Landtag wolle beschließen:

#### **Den Einsatz von organisierten ehrenamtlichen Ersthelfergruppen unterstützen**

Der Landtag bittet die Landesregierung, alle Maßnahmen, die eine Verbesserung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung zum Ziel haben, zu ergreifen.

Der Einsatz von organisierten Ersthelfergruppen kann eine sinnvolle Ergänzung im Rettungsdienst darstellen. Die Landesregierung ist daher gebeten, über die Möglichkeiten des Einsatzes von organisierten ehrenamtlichen Ersthelfergruppen und den dafür notwendigen Änderungen der gesetzlichen Grundlagen im Ausschuss für Inneres und Sport zu berichten.

Ferner wird die Landesregierung gebeten, im Ausschuss für Inneres und Sport über die Maßnahmen, die zur Verbesserung der Einsatzzeiten ergriffen wurden, zu berichten.

#### **Begründung**

Der Einsatz von organisierten ehrenamtlichen Ersthelfergruppen ist eine sinnvolle Ergänzung des bestehenden Rettungsdienstes. Kommunen, als Träger des Rettungsdienstes, sind durch das Ministerium für Inneres und Sport bei der Umsetzung zu unterstützen.

Die Einhaltung der vorgegebenen Rettungsdienstzeiten muss gleichwohl gewährleistet werden.

Siegfried Borgwardt  
Fraktionsvorsitzender  
CDU

Dr. Katja Pähle  
Fraktionsvorsitzende  
SPD

Cornelia Lüddemann  
Fraktionsvorsitzende  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN